

Wachstum durch Digitalisierung



PSI Konzern-Daten zum 31. März 2016 auf einen Blick (IFRS)

	1.1. - 31.03.16 in TEUR	1.1. - 31.03.15 in TEUR	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	42.589	43.188	-599	-1,4
Betriebsergebnis	2.181	1.744*	+437	+25,1
Ergebnis vor Steuern	2.044	1.980	+64	+3,2
Konzernjahresergebnis	1.396	1.367	+29	+2,1
Liquide Mittel am 31.03.	41.207	31.571	+9.636	+30,5
Mitarbeiter am 31.03. (Anzahl)	1.645	1.718	-73	-4,3
Umsatz/Mitarbeiter	25,9	25,1	+0,8	+3,0

*angepasst

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Der PSI-Konzern hat im ersten Quartal 2016 insbesondere aufgrund der Anpassung des Geschäfts in Südasiens einen 1 % geringeren Umsatz von 42,6 Millionen Euro erzielt. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 25 % auf 2,2 Millionen Euro, das Konzernergebnis lag wie im Vorjahr bei 1,4 Millionen Euro. Der Auftragseingang verbesserte sich um 13 % auf 70 Millionen Euro, der Auftragsbestand am 31.03.2016 lag mit 157 Millionen Euro 13 % über dem Vorjahreswert.

Das Segment Energiemanagement (Gas, Öl, Elektrizität, Wärme) erzielte im ersten Quartal einen 1 % höheren Umsatz von 15,8 Millionen Euro. Das Betriebsergebnis des Segments wurde gegenüber dem Vorjahr auf 1,4 Millionen Euro deutlich verbessert. Der Bereich Elektrische Energie konnte seinen Auftragseingang weiter steigern und das Ergebnis trotz der Aufwendungen für die Mandantenfähigkeit von Leitsystemen verbessern. Der Bereich Gas und Öl verbesserte den Auftragseingang vor allem im Inland und erzielte erneut ein gutes Ergebnis. Der Bereich Energiehandel, der im Vorjahr durch Investitionen in die Erneuerung und Zusammenfassung der Energiehandelssoftware für Gas und Strom belastet wurde, erzielte ein ausgeglichenes Ergebnis und steigerte ebenfalls den Auftragseingang.

Der Umsatz im Segment Produktionsmanagement (Rohstoffe, Industrie, Logistik) lag in den ersten drei Monaten mit 21,3 Millionen Euro leicht unter dem Vorjahreswert. Das Betriebsergebnis war mit 1,5 Millionen Euro konstant. Der Bereich Mines&Roads arbeitete am Wartungsübergang des Bergbausystems. Der Bereich Metals ist insbesondere in Vorderasien immer noch durch die Baisse in der Stahlindustrie gebremst, konnte den Auftragseingang aber deutlich steigern. Der Bereich Automotive und Industrie erhielt einen Erweiterungs-Lizenzvertrag von einem Großkunden im Schienenfahrzeugbau und verbesserte sein Ergebnis. Der Logistikbereich bestätigte das gute Vorjahresergebnis und steigerte den Auftragseingang.

Im Infrastrukturmanagement (Verkehr und Sicherheit) verringerte sich der Umsatz um 8 % auf 5,5 Millionen Euro, das Betriebsergebnis reduzierte sich auf -0,4 Millionen Euro. In Südostasien setzte sich die Belebung des Auftragseingangs fort, Umsatz und Ergebnis waren jedoch noch durch Schlussarbeiten in einem großen Markteintrittsprojekt und Kapazitätsanpassungen belastet.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit war wie im Vorjahr durch Wartungszahlungen geprägt und verbesserte sich um über 90 % auf 2,9 Millionen Euro. Die auf 41,2 Millionen Euro erhöhten liquiden Mittel werden zur vorgeschlagenen Dividendenzahlung, zu Aktienrückkäufen, zur Absatzfinanzierung im saisonalen Verlauf und der Finanzierung kleinerer Übernahmen dienen.

Vermögenslage

Gegenüber dem 31. Dezember 2015 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns ergeben.

Personalentwicklung

Die Mitarbeiterzahl des Konzerns verringerte sich zum 31.03.2016 durch Kapazitätsanpassungen im Export auf 1.645 (31.03.2015: 1.718).

PSI-Aktie

Die PSI-Aktie hat das 1. Quartal 2016 mit einem Kurs von 13,40 Euro 4 % über dem Jahresschlusskurs 2015 von 12,90 Euro abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Technologieindex TecDAX einen Rückgang um 11,2 %.

Risikobericht

Die Risikoeinschätzung des Unternehmens hat sich seit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2015 nicht verändert.

Prognosebericht

PSI präsentiert auf der Hannover Messe einen Industrie 4.0-Schwarmfertigungsprozess mit Internet-of-Things-Chips. Geführt wird der Prozess durch die auf die PSI Java Plattform migrierten PSI-Softwareprodukte für Auftragsmanagement, Optimierung, Zeitplanung, Datenerfassung, Leitsystem und Logistik mit automatischer Umplanung bei Versorgungsstörungen. Mit einer Schwarmfertigung wird gegenüber konventioneller Fließbandproduktion eine deutlich höhere Produktionseffizienz, Flexibilität und Verlässlichkeit erreicht. In den nächsten Quartalen erwartet PSI wichtige Auftragsvergaben in Deutschland und im Export. Unsicherheiten gibt es auch weiterhin bei der Entwicklung von Rohstoffpreisen und Währungen, so dass das Management insgesamt zunächst an den im Geschäftsbericht 2015 formulierten vorsichtigen Jahreszielen für 2016 festhält.

Konzern-Bilanz

für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. März 2016 nach IFRS

Aktiva	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.16 TEUR	Jahresabschluss 01.01.-31.12.15 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	11.974	12.214
Immaterielle Vermögenswerte	59.829	59.418
Anteile an assoziierten Unternehmen	149	149
Aktive latente Steuern	6.429	6.999
	78.381	78.780
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	4.591	4.184
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	29.365	36.169
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	41.413	36.366
Sonstige Vermögenswerte	8.819	5.192
Zahlungsmittel	41.207	38.831
	125.395	120.742
Summe Aktiva	203.776	199.522
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.185	40.185
Kapitalrücklage	35.137	35.137
Rücklagen für eigene Anteile	-1.193	-1.193
Sonstige Rücklagen	-12.918	-13.771
Bilanzgewinn	14.190	12.794
	75.401	73.152
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	74	83
Pensionsrückstellungen	46.844	46.981
Passive latente Steuern	1.643	1.963
	48.561	49.027
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.400	14.929
Sonstige Verbindlichkeiten	36.898	30.221
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	26.146	28.819
Finanzverbindlichkeiten	3.370	3.374
	79.814	77.343
Summe Passiva	203.776	199.522

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. März 2016 nach IFRS

	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.16 TEUR	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.15* (angepasst) TEUR
Umsatzerlöse	42.589	43.188
Sonstige betriebliche Erträge	1.804	1.066
Materialaufwand	-6.492	-6.266
Personalaufwand	-27.010	-27.066
Abschreibungen	-1.059	-1.215
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.651	-7.963
Betriebsergebnis	2.181	1.744
Finanzergebnis	-137	236
Ergebnis vor Steuern	2.044	1.980
Ertragssteuern	-648	-613
Konzernjahresüberschuss	1.396	1.367
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, unverwässert)	0,09	0,09
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, verwässert)	0,09	0,09
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (unverwässert)	15.604.847	15.633.023
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (verwässert)	15.604.847	15.633.023

* Einige der dargestellten Beträge weichen aufgrund vorgenommener Anpassungen von den Beträgen im Konzernabschluss zum 1. Quartal 2015 ab (siehe Anhang, Seite 8, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. März 2016 nach IFRS

	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.16 TEUR	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.15 TEUR
Konzernjahresüberschuss	1.396	1.367
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	853	1.659
Nettogewinne / -verluste aus der Absicherung von Cashflows	0	0
Ertragssteuereffekte	0	0
Konzerngesamtergebnis	2.249	3.026

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. März 2016 nach IFRS

	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.16 TEUR	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.15 TEUR
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
Konzernergebnis vor Steuern	2.044	1.980
Berichtigung des Ergebnisses um zahlungsunwirksame Vorgänge		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	388	526
Abschreibungen auf Sachanlagen	671	689
Erträge aus Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	-140
Zinserträge	-27	-15
Zinsaufwendungen	314	339
	3.390	3.379
Veränderung des Working Capital		
Veränderung der Vorräte	-377	-221
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.787	-2.983
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-3.597	-1.906
Veränderung der Rückstellungen	-170	-424
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.499	43
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	4.032	3.911
	176	-1.580
Gezahlte Zinsen	-47	-66
Gezahlte Ertragssteuern	-603	-256
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.916	1.477
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-162	-284
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-431	-521
Einzahlungen aus Ausschüttungen assoziierter Unternehmen	0	140
Erhaltene Zinsen	27	15
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-566	-650
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Tilgung/Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	-13	820
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-13	820
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.337	1.647
Bewertungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	39	610
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	38.831	29.314
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	41.207	31.571

Entwicklung des Eigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. März 2016 nach IFRS

	Ausgegebene Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Rücklage für eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Bilanzergebnis	Gesamt
	Stückzahl	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo zum 31.12.2014	15.633.023	40.185	35.137	-890	-11.473	5.335	68.294
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					-2.298	7.459	5.161
Erwerb eigener Aktien	-28.176			-303			-303
Saldo zum 31.12.2015	15.604.847	40.185	35.137	-1.193	-13.771	12.794	73.152
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					853	1.396	2.249
Saldo zum 31.03.2016	15.633.023	40.185	35.137	-1.193	-12.918	14.190	75.401

Durch Organmitglieder gehaltene Aktien und Optionen am 31. März 2016

	Aktien	Optionen
Vorstand		
Harald Fuchs	3.023	0
Dr. Harald Schrimpf	65.120	0
Aufsichtsrat		
Andreas Böwing	0	0
Elena Günzler	1.013	0
Bernd Haus	1.000	0
Prof. Dr. Wilhelm Jaroni	0	0
Uwe Seidel	62	0
Karsten Trippel	111.322	0

Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat

	Fixe Vergütung TEUR	Variable Vergütung TEUR	Gesamtvergütung TEUR
Harald Fuchs	74	24	98
Dr. Harald Schrimpf	95	30	125
Vorstand gesamt	169	54	223

Da die Aufsichtsratsvergütungen für das laufende Jahr im 4. Quartal gezahlt werden, hat der Aufsichtsrat in den ersten drei Monaten des Jahres 2016 keine Vergütungen erhalten.

Erläuterungen zum Konzernquartalsabschluss zum 31. März 2016

Die Gesellschaft

1. Geschäftstätigkeit und rechtliche Verhältnisse

Die Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns umfasst die Erstellung und den Vertrieb von Software-Systemen und -Produkten, die spezielle Bedürfnisse und Anforderungen von Kunden erfüllen, die hauptsächlich in folgenden Industrien und Dienstleistungsbereichen tätig sind: Energieversorgung, Produktion, Logistik, Verkehr und Sicherheit. Weiterhin erbringt der Konzern Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, vertreibt elektronische Geräte und betreibt Datenverarbeitungsanlagen.

Der PSI-Konzern ist in die Hauptgeschäftsfelder (Segmente) Energiemanagement, Produktionsmanagement und Infrastrukturmanagement gegliedert. Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die Gesellschaft ist – ähnlich wie andere Unternehmen, die in dynamischen Technologiebranchen tätig sind – einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Wesentliche Risiken für die Entwicklung des PSI-Konzerns sind dabei die erfolgreiche Produktvermarktung, der Wettbewerb mit größeren Unternehmen, die Fähigkeit, ausreichende finanzielle Mittel für die Finanzierung der zukünftigen Geschäftsentwicklung bereitzustellen und die Kooperation mit strategischen Partnern.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. März 2016 wurde am 26. April 2016 durch Beschluss der Geschäftsleitung zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. März 2016 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den von der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie insbesondere zur Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) wird auf den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015 verwiesen.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde die Darstellung der Fremdwährungsumrechnungseffekte in der Gewinn- und Verlustrechnung geändert. Während bislang sämtliche in der Gewinn- und Verlustrechnung zu erfassenden Fremdwährungsumrechnungseffekte als sonstiger betrieblicher Ertrag bzw. sonstiger betrieblicher Aufwand ausgewiesen worden sind, hat die Gesellschaft eine differenziertere und somit für den Abschlussadressaten entscheidungsnützlichere Darstellungsweise gewählt: Soweit sich die Umrechnungsdifferenzen auf das operative Geschäft beziehen, werden sie weiterhin als sonstiger betrieblicher Ertrag bzw. sonstiger betrieblicher Aufwand ausgewiesen. Soweit sich die Umrechnungsdifferenzen hingegen auf die Finanzierungstätigkeit beziehen, werden sie innerhalb des Finanzergebnisses ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Aufgrund der geänderten Vorgehensweise haben sich im Vorjahr die sonstigen betrieblichen Erträge um 55 TEUR, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 365 TEUR und die Umrechnungseffekte im Finanzergebnis um 420 TEUR geändert. Im Geschäftsjahr 2016 wurden Umrechnungseffekte von 150 TEUR im Finanzergebnis gezeigt, die nach der alten Darstellungsweise im sonstigen betrieblichen Ertrag ausgewiesen worden wären.

3. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns ergeben sich saisonale Effekte im Rahmen der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie deutlich höhere Nachfrage und Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

4. Änderungen im Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2015 ergaben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

5. Ausgewählte Einzelpositionen

Zahlungsmittel

	31. März 2016 TEUR	31. Dezember 2015 TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	32.345	33.916
Festgelder	8.832	4.890
Kassenbestände	30	25
	41.207	38.831

Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung

Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode entstehen, wenn Umsatzerlöse erfasst wurden, jedoch nach den Vertragsbedingungen noch nicht in Rechnung gestellt werden können. Diese Beträge werden nach verschiedenen Performancekriterien, wie z.B. dem Erreichen bestimmter Meilensteine, der Fertigstellung bestimmter Einheiten oder der Fertigstellung des Vertrages realisiert. Der Bilanzposten enthält die unmittelbar zurechenbaren Einzelkosten (Personalkosten und Fremdleistungen) sowie in angemessenem Umfang Gemeinkosten.

Die Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode enthalten folgende Bestandteile:

	31. März 2016 TEUR	31. Dezember 2015 TEUR
Angefallene Kosten	88.447	79.253
Gewinnanteile	15.099	12.537
Auftragserlöse	103.546	91.790
Erhaltene Anzahlungen	-88.279	-84.243
Davon mit Auftragserlösen saldiert	-62.133	-55.424
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	41.413	36.366
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	26.146	28.819

Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	31. März 2016 TEUR	31. März 2015 TEUR
Softwareerstellung und -pflege	24.566	25.999
Wartung	12.075	11.859
Lizenzen	2.863	2.808
Waren	3.085	2.522
	42.589	43.188

Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteueraufwands setzen sich wie folgt zusammen:

	31. März 2016 TEUR	31. März 2015 TEUR
Tatsächliche Ertragssteuern		
Tatsächlicher Ertragssteueraufwand	-398	-318
Latente Ertragssteuern		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-250	-295
Ausgewiesener Steueraufwand	-648	-613

Segmentberichterstattung

Die Entwicklung der Segmentergebnisse ist aus der Konzern-Segmentberichterstattung ersichtlich.

Segmente des PSI-Konzerns:

- **Energiemanagement:** Intelligente Lösungen für Energieversorger der Sparten Strom, Gas, Öl und Fernwärme. Schwerpunkte sind zuverlässige und wirtschaftliche Lösungen für die intelligente Netzführung sowie für Handel und Vertrieb im liberalisierten Energiemarkt.
- **Produktionsmanagement:** Softwareprodukte Lösungen für die Produktionsplanung, besondere Aufgaben der Produktionssteuerung und effiziente Logistik. Schwerpunkte sind die Optimierung des Ressourceneinsatzes und die Erhöhung von Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit.
- **Infrastrukturmanagement:** Leittechnische Lösungen für die Überwachung und den wirtschaftlichen Betrieb von Infrastrukturen in den Bereichen Verkehr und Sicherheit.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Konzern-Segmentberichterstattung

für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. März 2016 nach IFRS

	Energie- Management		Produktions- Management		Infrastruktur- Management		Überleitung		PSI-Konzern	
	31.03. 2016 TEUR	31.03. 2015* TEUR	31.03. 2016 TEUR	31.03. 2015 TEUR	31.03. 2016 TEUR	31.03. 2015* TEUR	31.03. 2016 TEUR	31.03. 2015 TEUR	31.03. 2016 TEUR	31.03. 2015 TEUR
Umsatzerlöse										
Umsätze mit Fremden	15.752	15.591	21.327	21.609	5.510	5.988	0	0	42.589	43.188
Umsätze mit anderen Segmenten	353	171	539	199	1.284	1.365	-2.176	-1.735	0	0
Umsätze gesamt	16.105	15.762	21.866	21.808	6.794	7.353	-2.176	-1.735	42.589	43.188
Sonstige betriebliche Erträge	2.256	1.321	1.745	1.675	457	299	-2.654	-2.229	1.804	1.066
Aufwand für bezogene Leistungen	-1.286	-1.329	-2.397	-2.377	-1.497	-1.315	1.248	1.129	-3.932	-3.892
Aufwand für bezogene Waren	-644	-991	-379	-477	-1.526	-1.206	-11	300	-2.560	-2.374
Personalaufwand	-10.821	-10.437	-12.987	-13.134	-3.162	-3.456	-40	-39	-27.010	-27.066
Abschreibungen	-382	-352	-285	-311	-185	-207	-20	-15	-872	-885
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.779	-3.164	-5.914	-5.412	-1.303	-1.669	3.345	2.282	-7.651	-7.963
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	1.831	1.162	1.934	2.083	-237	6	-288	-292	3.240	2.959
Betriebsergebnis vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	1.449	810	1.649	1.772	-422	-201	-308	-307	2.368	2.074
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-21	-22	-166	-308	0	0	0	0	-187	-330
Betriebsergebnis	1.428	788	1.483	1.464	-422	-201	-308	-307	2.181	1.744
Finanzergebnis	-8	159	-150	-202	21	279	0	0	-137	236
Ergebnis vor Steuern	1.420	947	1.333	1.262	-401	78	-308	-307	2.044	1.980
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen	149	149	0	0	0	0	0	0	149	149
Segmentvermögen	47.003	43.766	90.584	89.539	54.807	56.297	4.953	8.214	197.347	197.816
Segmentsschulden	45.473	41.917	53.585	55.314	18.021	19.352	8.630	12.864	125.709	129.447
Segmentinvestitionen	179	144	122	384	27	114	265	163	593	805

* Einige der dargestellten Beträge weichen aufgrund vorgenommener Anpassungen von den Beträgen im Konzernabschluss zum 1. Quartal 2015 ab (siehe Anhang, Seite 8, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden)

Finanzkalender

22. März 2016	Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2015
22. März 2016	Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2015
28. April 2016	Bericht zum 1. Quartal 2016
12. Mai 2016	Hauptversammlung
27. Juli 2016	Bericht zum 1. Halbjahr 2016
31. Oktober 2016	Bericht zum 3. Quartal 2016
21.-23. November 2016	Deutsches Eigenkapitalforum, Analystenkonferenz

Ihr Investor Relations–Ansprechpartner:

Karsten Pierschke

Telefon: +49 30 2801-2727

Fax: +49 30 2801-1000

E-Mail: kpierschke@psi.de

Gern nehmen wir Sie in unseren Verteiler für Aktionärsinformationen auf und schicken Ihnen auf Wunsch weiteres Informationsmaterial.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.psi.de/ir

PSI Aktiengesellschaft für
Produkte und Systeme der
Informationstechnologie

Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 2801-0
Fax: +49 30 2801-1000
ir@psi.de
www.psi.de

PSI 